

## Frühindikatoren

10. September 2020

Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
27.940	11.142	3.399	13.237	2.252	3.325	1.693	24.479	23.185
+1,60%	+2,71%	+2,01%	+2,07%	+1,56%	+1,76%	+1,46%	+0,04%	+0,66%

- ▶ **US-Börsen und europäische Aktienmärkte streben nach oben**
- ▶ **Erholung der US-Tech-Werte: Apple +3,9%, Amazon +3,8%, Alphabet +1,6%**
- ▶ **Trump in Interview: Habe Corona-Gefahr heruntergespielt**
- ▶ **Asiatische Aktienmärkte starten heute einen sehr zaghaften Erholungsversuch**

Guten Morgen. Der Ausverkauf bei den Tech-Werten scheint vorerst gestoppt und schon suchen die Anleger wieder nach Schnäppchen. Schlussendlich erholte sich der Nasdaq 100 gestern um ca. 3%. Zugegeben, Ausverkaufspreise sehen anders aus, allerdings haben Tech-Giganten, wie zum Beispiel Apple, Amazon oder Alphabet in den letzten zehn Tagen in der Spitze zwischen 12% und 20% verloren. Für Schwergewichte dieser Größenordnung ein nicht alltägliches Spektakel. Ganz überraschend kam der Rückschlag jedoch nicht. Allerdings muss man den oben genannten Aktien zugutehalten, dass sie über Jahre bewiesen haben, solide zu wirtschaften. Zudem verfügen sie über gesunde Bilanzen und schwierig nachzuahmende Geschäftsmodelle. Somit sind diese drei Kandidaten vermutlich nicht nur Growth- sondern in gewisser Weise mittlerweile auch Value-Titel. In diesem Zusammenhang auch interessant: Trotz Rückschlag hat Alphabet in diesem Jahr um etwa 15% aufgesattelt, Apple hat sich um mehr als 60% nach oben geschraubt und Amazon hat sich ca. 75% nach oben katapultiert. Theoretisch besteht da also noch Korrekturpotenzial, aber meist waren günstige Einstiegsgelegenheiten bei den drei oben genannten Titeln oftmals nur von kurzer Dauer. Es wird spannend werden, wann diese Unternehmen endgültig einen tragfähigen Boden finden und wann sich die Reise nach oben wieder fortsetzen wird. Die Erholung der Tech-Werte war gestern jedoch nicht die einzige gute Nachricht für den Markt. Die Nachrichtenagentur Bloomberg berichtete am späten europäischen Nachmittagshandel, dass die EZB auf ihrer heutigen Sitzung die Prognosen für das Wirtschaftswachstum leicht anheben dürfte, was die hiesigen Aktienmärkte veranlasste, ihre Gewinne weiter auszubauen. Auch der Gold- sowie der Ölpreis profitierten von der guten Stimmung und legten zu. Die asiatischen Märkte trauen dem Braten heute jedoch nicht so ganz.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 31.12.2019
EUR	-0,493%	-0,408%	-0,42%	-0,20%	Deutschland	-0,46%	-0,19%
GBP	0,059%	0,184%	0,19%	0,41%	UK	0,24%	0,83%
USD	0,250%	0,415%	0,31%	0,66%	USA	0,69%	1,91%
JPY	-0,082%	0,080%	-0,06%	0,02%	Japan	0,03%	-0,02%
CHF	-0,746%	-0,566%	-0,54%	-0,31%	Schweiz	-0,44%	-0,47%

### Amazon: Corona-Gewinner



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,1819	-
CAD	1,5546	1,3153
GBP*	0,9096	1,2993
CHF	1,0774	0,9115
AUD*	1,6255	0,7271
JPY	125,42	106,11
SEK	10,3306	8,7392
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		173,68
Öl Sorte Brent in USD/Fass		40,65
Gold in USD/Feinunze		1.946,18
Index	YTD in EUR	31.12.2019
STOXX50E	-11,22%	3.745,15
S&P 500	-0,21%	3.230,78
NIKKEI	-4,80%	23.656,62

Quelle: Reuters